

Partizipation bei der Maßnahmenentwicklung

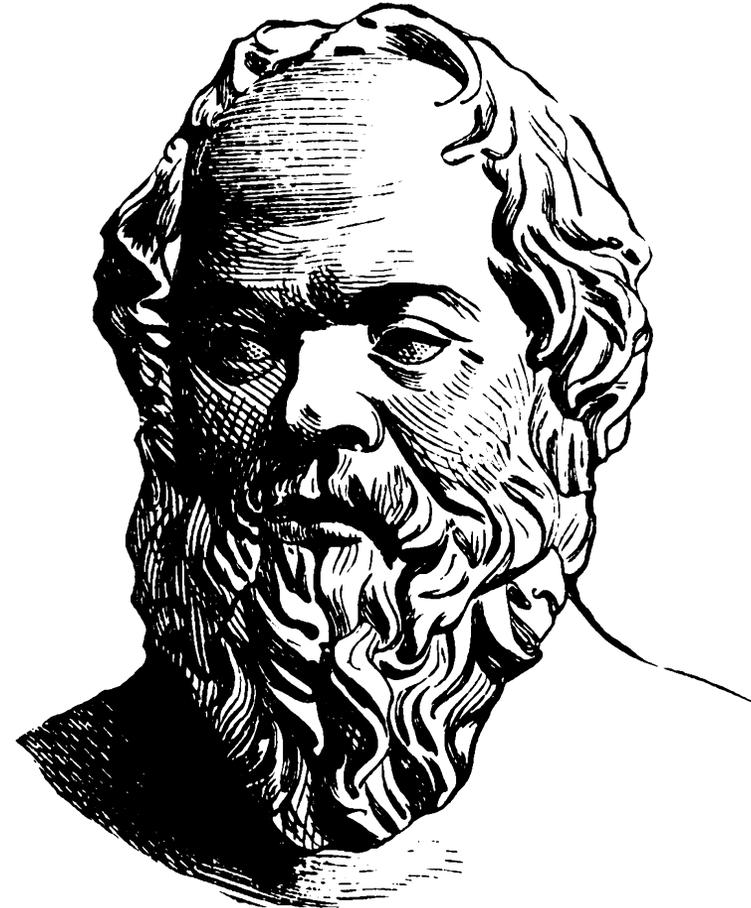
Erfahrungen aus der Entwicklung des REBOUND Programms



FINDER Akademie

„Der Kluge lernt aus allem und
von jedem, der Normale aus
seinen Erfahrungen und der
Dumme weiß alles besser.“

- Sokrates



REBOUND



REBOUND – Übersicht

Hintergrund: Entwicklung Versionen 0.1 – 0.5 von 2009 – 2012

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren

Ziele: Förderung von Lebenskompetenzen, Steigerung von Risikokompetenz und Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit Alkohol und anderen Drogen bei jungen Menschen.

Methode: Standardisiertes Lebenskompetenz- und Risikokompetenzprogramm. Elemente der Verhaltens- und Verhältnisprävention, wird von weitergebildeten Fachkräften im Setting durchgeführt.

Stand der Implementation: 218 Schulen und Einrichtungen der Sozialen Arbeit

Wissenschaft: Studienergebnisse

- Reduziert die Anzahl von **Rauscherfahrungen**
- **Reduziert** Alkohol- und Cannabiskonsum/Monat in Gymnasien
- Verbessert das **Gruppenklima**
- Erhöht die **Fähigkeit zur Selbstreflexion**
- Fördert **Medienkompetenz**
- Verbessert die **Risikowahrnehmung**
- Verbessert das **Wissen** über Alkohol und andere Drogen

*Dies sind Ergebnisse der quantitativen Pilotevaluation (kontrollierte Studie mit Randomisierung) und qualitativer Erhebungen zwischen 2010 und 2012

REBOUND – Iterative Entwicklung

Das Programm wurde zwischen 2010 und 2012 in einem partizipativen Bottom-up-/Top-down-Prozess mit jungen Menschen, Lehrer:innen und Wissenschaftler:innen entwickelt.

Top-down bedeutet hier, dass Wissenschaftler:innen Methoden vorschlugen, die von Vertretern der Zielgruppe getestet und bewertet wurden.

Andererseits wurde eine Reihe von Methoden von den Jugendlichen selbst vorgeschlagen und verbessert (**bottom-up**), wobei die Programmentwickler:innen ihre Konzepte übernahmen.

REBOUND – Entwicklungszyklen

Vorphase:

- RISA-Forschungsprogramm 2002 – 2012 (2 x 120 Schüler:innen)
- Praxislabor (Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren)

Hauptphase:

- Partizipative Entwicklungsgruppe (multidisziplinäres Team, Jugendliche und Erwachsene)
 - Methoden und Arbeitsmaterialien (iterative und gemeinsame Entwicklung)
 - Peer-Mentoring (Jugendliche als Ko-Lehrende im Pilotierungsprozess)
- Aktionsforschung

Implementationsphase:

- Adaptierung auf Grundlage der quantitativen und qualitativen Evaluationsstudie 2012
- Kontinuierliche Weiterentwicklung des Materials und der individuellen Umsetzung im Setting auf Grundlage von Befragungen der Jugendlichen

REBOUND Praxislabor



REBOUND Mentor:innen



REBOUND Filme



Einordnung in „Leiter der Partizipation“

Stufe 6 nach R. Hart (von Erwachsenen initiiert, geteilte Entscheidungen mit Jugendlichen)